

Genius Astri

Die Toten

Die Toten starben nicht. Es starb ihr Kleid.
Ihr Leib zerfiel, es lebt ihr Geist und Wille.
Vereinigt sind sie dir zu jeder Zeit
in deiner Seele tiefer Tempelstille.

In dir und ihnen ruht ein einiges Reich,
wo Tod und Leben Wechselworte tauschen.
In ihm kannst du, dem eignen Denken gleich,
den stillen Stimmen deiner Toten lauschen.

Und reden kannst du, wie du einst getan,
zu deinen Toten lautlos deine Worte.
Unwandelbar ist unsres Geistes Bahn
und ewig offen steht des Todes Pforte.

Schlagt Brücken in euch zu der Toten Land,
die Toten baun mit euch am Bau der Erde.
Geht wissend mit den Toten Hand in Hand,
auf daß die ganze Welt vergeistigt werde.

MANFRED KYBER (1880–1933) war ein baltischdeutscher Schriftsteller, Esoteriker und Philosoph. Sein 1918 veröffentlichter Gedichtband ›Genius Astri‹ ist Rudolf Steiner gewidmet, dem er 1911 begegnet war. Kybers besonderes Interesse galt in späteren Jahren dem Tierschutz. – <http://manfred-kyber.de>